



Sammlung Theaterzettel

Der Rosenkavalier

Wüst, Philipp

1935-01-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 156

Montag, den 28. Januar 1935

Miete A Nr. 12
Sondermiete A Nr. 6

Der Rosenkavalier

Komödie für Musik von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Musikalische Leitung: Philipp Wülfel. Regie: Richard Hein

1. Akt:

Die Feldmarschallin	Paula Buchner	Ein Friseur	Walter Kujawski
Der Baron Ochs	Heinrich Hölzlin	Eine adelige Witwe	Hene Blantensfeld
Octavian	Gertrud Clabes, Staatstheater Schwerin a. G.	Erste	Charlotte Krüger
Balzacchi	Fritz Bartling	Zweite	Margarethe Biehl
Annina	Nora Landerich	Dritte	Johanna Strub
Der Haushofmeister der Marschallin	Wolff Albrecht	Eine Modistin	Gertrud Waller
Ein Notar	Berner Wuthinor	Ein Tierhändler	Albert v. Rühwetter
Ein Sänger	Heinrich Kuppinger	Der kleine Neger	Walter Förder
Ein Färbist	Wolff Bolze		

Selchrite, Friseurgehilfe, Küchenchef mit Jungen, Lakaien der Marschallin, Kammerfrau, Vivree des Ochs

2. Akt:

Herr von Faninal	Heinz Daniel	Balzacchi	Fritz Bartling
Sophie	Gussa Heisen	Annina	Nora Landerich
Jungfer Marianne	Hanni Krauß	Der Haushofmeister des Faninal	Eugen Fröhlich
Der Baron Ochs	Heinrich Hölzlin	Ein Notar	Berner Wuthinor
Octavian	Gertrud Clabes, Staatstheater Schwerin a. G.		

Notargehilfe, Arzt, Käufer, Haidufen, Lakaien, Küchenpersonal, Vivree des Ochs

3. Akt:

Der Baron Ochs	Heinrich Hölzlin	Annina	Nora Landerich
Octavian (Marianbel)	Gertrud Clabes, Staatstheater Schwerin a. G.	Kommissar	Hugo Boissin
Die Feldmarschallin	Paula Buchner	Wirt	Albert v. Rühwetter
Herr von Faninal	Heinz Daniel	Leiblakai Leopold	Karl Meyer
Sophie	Gussa Heisen	Eine Alte	Eise Bieschen
Balzacchi	Fritz Bartling	Der kleine Neger	Walter Förder

Kutscher, Hausknechte, Musikanten, Waisen, Volk, Lakaien, Kellner, verdächtige Gestalten

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 23 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.